

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises	11.10.2013	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	Angebotsausweitung auf der Schnellbuslinie 55 (SB 55)
---------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn und der Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises beauftragen die Verwaltungen, eine Ausweitung der Schnellbuslinie SB 55 zu untersuchen und zur Beschlussfassung vorzulegen. Die zur Bereitstellung der erforderlichen Kapazitäten notwendige Angebotsausweitung an Ferientagen soll kurzfristig umgesetzt werden.

Vorbemerkungen:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises hat die Verwaltung am 10.07.2013 beauftragt, mit der Bundesstadt Bonn über eine Ausweitung des Angebotes auf der Schnellbuslinie 55 zu verhandeln und für die nächste gemeinsame Sitzung mit dem Planungsausschuss der Bundesstadt Bonn eine entsprechende Beschlussvorlage zu erarbeiten. Dieser Auftrag geht konform mit einem Beschluss des Rates der Stadt Niederkassel zur Ausweitung der Linie SB 55 vom 25.09.2012.

Erläuterungen:

Auf den beiden Linien 550 und SB 55 zwischen Bonn und Niederkassel wurden in der Vergangenheit mehrfach Fahrgastzählungen durchgeführt. Dabei zeigten sich sehr hohe Auslastungsgrade, die teilweise erheblich über der angestrebten Maximalauslastung von 65% aller Plätze liegen. Betroffen sind dabei auf beiden Linien die Hauptverkehrszeiten, aber auch Zeiträume am Wochenende, in denen die Linie SB 55 bisher überhaupt nicht und die Linie 550 nur stündlich verkehrt. In der morgendlichen Spitzenstunde sind beide Linien nicht mehr aufnahmefähig. Im Berufsverkehr ist vor diesem Hintergrund keine Fahrgastverlagerung vom MIV in den ÖPNV möglich. Beide Linien stellen mit den bestehenden Busspuren entlang der L269 und L16 ein grundsätzlich sehr attraktives Angebot zwischen Bonn und Niederkassel dar, welches beim Angebot ausreichender Platzkapazitäten zusätzliche Fahrgäste anziehen kann.

Durch das Angebot zusätzlicher Fahrten auf der SB 55 können die Kapazitätsengpässe auf beiden Linien behoben werden, da die Linie SB 55 aufgrund der kürzeren Fahrzeit auch in der Lage ist, Fahrgäste von der abschnittsweise parallelen Linie 550 zu übernehmen. Dies schafft wiederum Kapazitäten für weitere Fahrgäste auf der Linie 550. Die für eine Angebotsverdichtung primär infrage kommenden Zeitschienen sind nachfolgend in einzelne Bausteine differenziert und ggf. stufenweise umsetzbar:

Nr.	Betriebstag	Maßnahme	Fahrten/Jahr
1	Mo-Fr (Schule)	10'-Takt SB morgens in Richtung Bonn <i>(SB 55 aktuell im 20'-Takt)</i>	380
2a	Mo-Fr (Ferien)	Nachmittags 20'-Takt SB auch an Ferientagen <i>(SB 55 aktuell im 60'-Takt, an Schultagen 20'-Takt)</i>	1054
2b	Mo-Fr	zusätzliche Fahrten Bonn Hbf SB ab 18.21 und 18.41 Uhr <i>(SB 55 aktuell im 60'-Takt)</i>	1008
3	Samstag	zusätzliche Fahrten Bonn Hbf SB ab 19.01, 20.01, 21.01 <i>(SB 55 aktuell kein Angebot, Linie 550 im 60'-Takt)</i>	312
4a	Sonntag	zusätzliche Fahrten Lüsseldorf SB ab 9.13, 10.13 <i>(SB 55 aktuell kein Angebot, Linie 550 im 60'-Takt)</i>	240
4b	Sonntag	zusätzliche Fahrten Bonn Hbf SB ab 19.01, 20.01, 21.01 <i>(SB 55 aktuell kein Angebot, Linie 550 im 60'-Takt)</i>	360
5	alle Tage	zusätzliche Fahrten Bonn Hbf SB ab 22.01 <i>(SB 55 aktuell kein Angebot, Linie 550 im 60'-Takt)</i>	730

Bausteine 2 bis 5 inkl. der dadurch entstehenden Gegenlastrichtungsfahrten

Für die Umsetzung aller Bausteine fallen nach Berechnung der RSVG im Rhein-Sieg-Kreis ca. 52.000 und in der Stadt Bonn ca. 26.000 Fahrplankilometer pro Jahr an. Baustein 1 (Verdichtung in der Morgenspitze) erfordert die Bereitstellung von zwei zusätzlichen Bussen, die anderen Bausteine sind mit dem bestehenden Fahrzeugpark realisierbar.

Kurzfristig und prioritär halten die Verwaltungen die Prüfung der Umsetzung des Bausteins 2a für erforderlich. Dabei handelt es sich um eine Anpassung des Ferienfahrplans an den Schultagsfahrplan, um auf der Linie SB 55 nachmittags auch in den Ferien einen 20-Minuten-Takt anzubieten. Bisher verkehrt die Linie in den Ferien nur stündlich, es liegen Fahrgasteingaben zu Überlastungen im Berufsverkehr vor. Eine Ausweitung des Angebotes ist auch in Hinblick auf die in den Sommerferien anlaufende Brückensanierung mit ggf. nur einspuriger Verkehrsführung auf der BAB 565 dringend erforderlich, um Autofahrern eine ÖPNV-Alternative anbieten zu können.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)